

Versuch Nr. 6 **Strom**

Du brauchst:

- 1 Batterie 4,5 V
- 1 Glühbirnchen

So arbeitest du:

1. Halte das Glühbirnchen an die Metallstreifen der Batterie.
2. Probiere verschiedene Möglichkeiten aus.
3. Wie musst du es halten, damit es leuchtet?

Tipp:
Biege die Metallstreifen etwas auf, dann geht es einfacher!

ST-6 **Leuchtendes Glühbirnchen 1**

© EDUCATION GROUP www.edugroup.at | www.technikbox.at

Versuch Nr. 6

Was passiert?

Das Lämpchen leuchtet, wenn ein Kontaktstreifen das Gewinde und der andere das Kontaktplättchen des Lämpchens berührt.

Warum ist das so?

Wenn du das Lämpchen richtig an die Batterie hältst, kann Strom fließen. Er fließt durch den hauchdünnen Lämpchendraht. Der Draht beginnt zu glühen und leuchtet.

Detailinformation

Damit elektrischer Strom Energie liefern kann, muss der Stromkreis geschlossen sein. Die Batterie wirkt dabei sozusagen als Pumpe. Der Strom wählt dabei den Weg des geringsten Widerstandes. Nur wenn dieser über den Glühdraht führt, leuchtet die Lampe.

Tipps und Hinweise

Die Begriffe Kontaktstreifen und Batteriepole müssen geklärt werden! Achten Sie darauf, dass die beiden Batteriepole nie direkt miteinander verbunden werden. Das ist die Ursache für einen Kurzschluss!

Technikspuren in deiner Welt

Durch jede Glühbirne, die leuchtet, fließt Strom. Auch im Haus gibt es einen Stromkreis. Der Installateur hat ihn in die Mauern verlegt. Bei jeder Steckdose gibt es einen Anschluss an diesen Stromkreis.

Arbeitsblatt

„Leuchtet das Glühlämpchen?“

